

Mittwoch, 6. Juni 2018  
18 Uhr s.t.

Blauer Hörsaal (AR-D 5102),  
Adolf-Reichwein-Campus  
der Universität Siegen

**Öffentliche Vorstellung  
des Hans Jonas-Instituts Siegen  
&  
Eröffnung der internationalen  
Hans Jonas-Konferenz**

Grußworte

Vortrag:

**Prof. Dr. Micha Brumlik, Berlin**

*Von der Gnosis über die Kabbala  
zur Weltverantwortung:  
Hans Jonas' „Gottesbegriff nach Auschwitz“*

anschließend Empfang

**Veranstalter:**

Universität Siegen  
Philosophische Fakultät  
Fakultät II: Bildung · Architektur · Künste  
Hans Jonas-Institut Siegen



**Organisatoren:**

Prof. Dr. Michael Bongardt  
Prof. Dr. Holger Burckhart  
PD Dr. Jürgen Nielsen-Sikora

**Kontakt:**

Nadine Heuckmann  
Universität Siegen  
Fakultät I, Philosophie - Anthropologie, Kultur- und  
Sozialphilosophie  
Tel. +49 (0) 271 - 740 5145  
Fax +49 (0) 271 - 740 15145  
E-Mail [heuckmann@philosophie.uni-siegen.de](mailto:heuckmann@philosophie.uni-siegen.de)

**Teilnahme:**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der  
Konferenz ganz oder teilweise teilzunehmen:

Konferenzgebühr (inkl. Catering):  
Gesamtteilnahme: 80 € (erm. 40 €)  
Tagessatz: Donnerstag und Freitag: je 40 € (erm. je 20 €),  
Samstag: 20 € (erm. 10 €)

**Anmeldeformulare unter:**

[www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich](http://www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich)

Gefördert durch:  Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Internationale Hans Jonas Konferenz

Werk  
Rezeption  
Aktualität



**6. - 9. Juni 2018**

Universität Siegen  
Hans Jonas-Institut Siegen



„Das Prinzip Verantwortung“. Erst mit seinem späten Hauptwerk wurde Hans Jonas (1903-1993) einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Er mahnte in diesem Buch und in unzähligen Vorträgen unsere Verantwortung an: Angehts unserer technischen Fähigkeiten und des Ressourcenverbrauchs ist es in den Händen von uns Heutigen, die Möglichkeit künftigen „echt menschlichen Lebens“ zu sichern.

Das Spektrum der Themen, die Jonas philosophisch bearbeitete, reicht aber weit über diese „Ethik für das technologische Zeitalter hinaus“. Mit der so genannten „Entmythologisierung“ entwickelte er eine neue Methode, religiöse, nicht zuletzt christliche Texte für die Gegenwart philosophisch fruchtbar zu machen.

Sein ganz besonderes Interesse aber galt einer Phänomenologie des Lebens. Er spannte einen philosophischen Bogen von den elementarsten Lebensformen bis zum menschlichen Geist. So wollte er einem naturalistischen Monismus wie einem idealistischen Dualismus ein Verständnis entgegensetzen, das die spannungsvolle Einheit von Welt, Natur und Geist denken konnte.

Diese drei Themen begleiteten Jonas sein Leben lang und wurden von ihm kunstvoll miteinander verknüpft.

Die Siegener Konferenz, die bisher größte ihrer Art, führt Forscherinnen und Forscher aus aller Welt zusammen, um gemeinsam das Werk von Jonas zu diskutieren und auf seine Aktualität hin zu prüfen. Frucht dieser Konferenz wird ein „Handbuch Hans Jonas“ sein, das einem breiteren Publikum das Werk dieses so interessanten wie bedeutenden Philosophen näherbringen soll.

Mit dieser Konferenz tritt auch das Hans Jonas-Institut Siegen erstmals ins Licht einer größeren Öffentlichkeit. Es will die internationale Jonas-Forschung nicht nur mitgestalten, sondern – ganz auf den Spuren von Hans Jonas – seine Forschungsergebnisse auch in das gesellschaftliche Gespräch einbringen.

## Mittwoch, 6. Juni 2018

Blauer Hörsaal (AR-D 5102),  
Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen

**ab 16:00 Uhr**

Anmeldung

**17:00 - 17:30 Uhr**

Begrüßung, Einführung in die Konferenz und ihre Methodik

**18:00 Uhr**

Eröffnungsveranstaltung

## Donnerstag, 7. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

### Sektion I: Persönliche und wissenschaftliche Kontexte

**09:00 - 10:15 Uhr**

Keynote 1:

**Prof. Dr. Hans Christian Wiese**, Frankfurt am Main  
*„Aber diese Welt ist für mich niemals ein feindlicher Ort gewesen“: Zum Zusammenhang von biographischer Erfahrung und philosophischem Denkweg bei Hans Jonas*

**10:45 - 12:30 Uhr**

Panel-Diskussionen

### Sektion II: Religion - Metaphysik

**14:30 - 15:45 Uhr**

Keynote 2:

**Prof. Dr. Stefano Bancalari**, Rom  
*„The Great Burden“ of Religion: Jonas on Heidegger's ambivalence towards the Jewish-Christian Tradition*

**16:15 - 18:00 Uhr**

Panel-Diskussionen

## Freitag, 8. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

### Sektion III: Leben

**09:00 - 10:15 Uhr**

Keynote 3:

**Prof. Dr. Theresa Morris**, New York  
*An Attunement Turning Back on Itself: The Constraints of Embodied Freedom*

**10:45 - 12:30 Uhr**

Panel-Diskussionen

### Sektion IV: Verantwortung

**14:30 - 15:45 Uhr**

Keynote 4:

**Prof. Dr. Angela Michelis**, Turin  
*Human Beings and Responsibility*

**16:15 - 18:00 Uhr**

Panel-Diskussionen

## Samstag, 9. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

### Sektion V: Jonas international

**09:00 - 10:45 Uhr**

Kurzvorträge

**11:15 - 12:00 Uhr**

Zusammenfassung und Ausblick

Detaillierte Informationen zum Konferenzprogramm:  
[www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich](http://www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich)